

Wo **Deine Ziele**
Wirklichkeit werden.

Tel. 05692 99 50 01
www.medifit-wolfhagen.de

Karriere mit
Herz und
Hand

HEIMAT NACHRICHTEN

HOFGEISMAR
WOLFHAGEN

Hat Ihre Klimaanlage noch die volle Leistung?
Jetzt prüfen lassen!

Wir sorgen für ein
prima Klima!

Klima-Check* **79,- €**

*Wir checken Ihre Klimaanlage auf Dichtigkeit, saugen das alte Kältemittel ab und befüllen Ihre Klimaanlage neu. Das Angebot gilt nur für Anlagen mit R134a! Zzgl. Kältemittel.

Autohaus Müller GmbH
Lange Straße 29
34396 Liebenau-Ostheim
www.mueller-ostheim.de
☎ 05676 98970
Fax: 989725

Reisemobilservice-Calden
+maswer

www.reisemobilservice-calden.de · Tel. 05674 92300-0
Flugplatzstraße 40, 34379 Calden

„Alles aus einer Hand“

- Kfz-Meisterwerkstatt
- Inspektionen und Wartungsarbeiten für Ihr Wohnmobil
- HU (TÜV) und Abgasuntersuchung
- Innen- und Außenreinigung – Handwäsche
- Unterbodenschutz mit Hohlraumkonservierung

Nachrüstungen wie: Solar, Lithiumbatterien, Dachklimaanlagen, Maxxfan, DAB-Antenne, Radio mit Navigation, Luftfederung, Abwasserkamera etc.

Beratung und Terminierung kurzfristig möglich!

Wir haben viel Platz und bestens ausgebildete, erfahrene und wohnmobilverliebte Mitarbeiter!

Bäume schützen Acker vor Erosion

Uni Kassel und RP laden zu Netzwerktreffen zum Thema Agroforst

Frankenhausen – In Folge des Klimawandels sind Dürren und sinkende Grundwasserspiegel keine Seltenheit mehr. Aber auch sintflutartige Regenfälle kommen immer häufiger vor. Für die Landwirtschaft kann das dramatische Auswirkungen haben. Einerseits sinken die Erträge, andererseits erodieren die Böden. Feine Ackerkrume wird durch Winde hinweggeweht oder durch Sturzregen abgespült.

Auch am Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften der Uni Kassel befasst man sich mit den Folgen des Klimawandels. Ein Ansatz, den Auswirkungen auf die Landwirtschaft zu begegnen, können Agroforst-Systeme sein. Dabei geht es darum, Bäume in landwirtschaftliche Flächen zu integrieren. Durch die Kombination von Bäumen und Sträuchern mit Ackerkulturen sollen die Böden vor Dürren sowie Wind- und Wasserosion geschützt werden. Im Schutz der Bäume verbessert sich das Mikroklima auf dem Feld und die Verdunstung wird verringert.

Zusammen mit dem Regierungspräsidium Kassel lädt die Uni für kommenden Montag zu einem Treffen auf die Domäne Frankenhausen ein. Neben Vertretern der Uni werden Baumschulen, Landschaftspfleger und Landwirte teilnehmen.

Der Uni-Fachbereich wird einen Einblick in den eigenen Agroforst-Versuch geben. Auf einer landwirtschaftlichen Fläche der Domäne Frankenhausen sind Walnussbäume, Haselnüsse und Johannisbeeren angepflanzt worden. Weitere Ge-



Zwischen zwei Getreidefeldern wurden auf einer Fläche der Domäne Frankenhausen Walnussbäume, Haselnusssträucher und Johannisbeeren angepflanzt.

FOTO: MIRIAM ATHMANN/INH

hölze, die sich für Agro-Systeme eignen, sind Elsbeere, Weide und Wildbirne.

Neben dem Erosionsschutz tragen Bäume in Kombination mit Ackerkulturen durch

Laubabfall und abgestorbene Feinwurzeln zur Humusbildung und damit Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit bei. Außerdem wird damit ein Beitrag zur Artenvielfalt

geleistet. Agroforst wird inzwischen an mehreren Standorten im Landkreis Kassel betrieben.

In Niederlistingen hat Walnussexperte und Gärtner-

meister Kai Lipphardt eine Walnusswiese angelegt. Weitere Agroforst-Flächen gibt es in Niederkaufungen, Trendelburg und Gottsbüren.

Das Treffen am Montag be-

ginnt um 17 Uhr im Festsaal der Domäne. Interessierte melden sich bei Birge Wolf unter Tel. 05542-981634 oder **birge.wolf@uni.kassel.de**

red

Das können Sie von unserer Meisterwerkstatt erwarten:

- ✓ faire Serviceleistungen und faire Preise
- ✓ kostenloser Ersatzwagen
- ✓ täglich TÜ + AU-Abnahme
- ✓ Wartung nach Richtlinien der Hersteller
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Reifenservice auf Wunsch mit Einlagerung
- ✓ Instandsetzung und Wartungsarbeiten aller Fabrikate zu Festpreisen
- ✓ Klimaanlage wartung mit Desinfektion
- ✓ Hol- und Bringservice auf Wunsch

34369 Hofgeismar
Neue Straße 26 · Tel.: 05671 5070300
www.autoprofi.org
info@autoprofi.org

Meisterbetrieb

Fachbetrieb aus Beverungen

- ✓ Wintergärten
- ✓ Terrassendächer
- ✓ Haustüren
- ✓ Fenster

FIRMA FLEX
☎ 05273-367530

Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen Herzkrankheiten – eines Tages vielleicht auch Ihnen und Ihren Angehörigen.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Spendenkonto
DE71 5005 0201 0000 9030 00
www.herzstiftung.de/spenden

Gut fürs Herz.

Deutsche Herzstiftung

GUTSCHEIN

2 FÜR 1

SONNTAG – SAMSTAG
12.05. – 18.05.2024

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Dudeck
Metall GmbH

34396 Liebenau-Haueda
Am Kirschbrunnen 05676 989 128

Für wertvolle Kindheitserinnerungen

Spielplatz am Ofenberg wird von Förderverein ehrenamtlich gepflegt

Wolfhagen – Der Spielplatz am Ofenberg ist für viele Familien, die am Ofenberg in Wolfhagen wohnen, die erste Anlaufstelle, wenn es darum geht, mit Kindern vor die Tür zu gehen. Das sagt der Vorsitzende des vor einiger Zeit gegründeten Fördervereins zur Erhaltung des Spielplatzes, Nils Wiegand. Denn am Ofenberg finde aktuell ein Generationenwechsel statt. Der Spielplatz werde zudem von zwei Kindergärten und zwei Tagesmüttern regelmäßig genutzt.

Aber wie kommt man dazu, einen Förderverein für einen städtischen Spielplatz zu gründen? „Anfangs haben wir erst gewitzelt, doch als Gerüchte laut wurden, dass die Stadt den Spielplatz

„**Die Stadt unterstützt uns wirklich sehr.**

Nils Wiegand
Vorsitzender des Fördervereins
Spielplatz Ofenberg

schließen will, haben wir uns als Eltern zusammengetan“, so der Vorsitzende.

Der Spielplatz befindet sich weiterhin im Besitz der Stadt. Die übernimmt auch die größeren Pflegearbeiten, wie beispielsweise das Rasenmähen, berichtet Wiegand: „Die Stadt unterstützt uns wirk-



Der Spielplatz am Ofenberg thront über der Stadt Wolfhagen. Neben einer Schaukel, einem Sandkasten und einem Drehteller gibt es keine weiteren Spielgeräte.
FOTOS: JOHANNES SIEBERT

lich sehr.“ Aber in Zukunft möchte der Förderverein auch selbst Arbeitseinsätze initiieren. „Kleinere Arbeiten, wie Müll einsammeln oder Rasen mähen, kann ich mir schon vorstellen“, berichtet der stellvertretende Vorsitzende Robert Thust.

Wenn Spielgeräte beschädigt sind, organisiert der För-

derverein die Reparatur in Kooperation mit dem Bauhof. Jedoch sind kaum noch Spielgeräte vorhanden. Denn im Laufe der Zeit habe die Stadt einige Spielgeräte bereits abgebaut.

„Ich kann mich noch an ein Klettergerüst erinnern, das mitten auf dem Spielplatz stand“, sagt Nils Wiegand,

der als Kind schon auf dem Spielplatz gespielt hat.

Daher ist der Verein aktuell auf der Suche nach Hinweisen oder alten Fotos, die die Gründung des Spielplatzes zeigen. Der Förderverein hat zurzeit etwa 22 erwachsene Mitglieder sowie etwa genauso viele Kinder. Alle Mitgliedsbeiträge und Spenden

fließen laut den Vorsitzenden in die Weiterentwicklung und Verbesserung des Spielplatzes.

Das Geld werde zum Beispiel genutzt, um gemeinsam mit der Stadt neue Spielgeräte zu planen und zu beschaffen, so Wiegand.

Der Förderverein veranstaltet viele Aktionen. Beispiels-

weise treffe man sich einmal im Monat auf dem Spielplatz, um sich auszutauschen und „nett zusammen zu sitzen“. Außerdem treffe man sich im Sommer immer zu einem großen Sommerfest. Aber auch bei Veranstaltungen im Stadtgebiet sei der Förderverein präsent, um weiterhin auf sich aufmerksam zu machen.

In Zukunft wünschen sich die beiden Vorsitzenden neue Spielgeräte, um „wertvolle Kindheitserinnerungen zu schaffen“.

Info: Wer alte Bilder des Spielplatzes hat, kann sich unter info@waldspielplatz-ofenberg.de bei dem Verein melden.



Nils Wiegand
Erster Vorsitzender



Robert Thust
Zweiter Vorsitzender

Neuer Lebensraum für Rotschwanz und Neuntöter

Landschaftspflegeverband will Streuobstflächen bei Espenau und Immenhausen bewahren

Immenhausen – Lebensraum für Rebhühner, Gartenrotschwänze, Raubwürger und Haselmäuse: Den wollen Immenhausen und Espenau gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband (LPV) schaffen. Die beiden Gemeinden wollen dazu einen Biotopverbund schaffen, in den sie vorhandene Streuobstbestände integrieren. Das kündigten der LPV und Immenhausens Bürgermeister Lars Obermann an.

„Mehr Vernetzung schaffen und vorhandene Strukturen erhalten: Unter diesem Motto hat der Landschaftspflegeverband des Landkreises 2023 die Planung für das Projekt gestartet. Inzwischen wurde es bewilligt und wird aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ gefördert, teilte der Verband mit. Die Pflanzung neuer Hecken soll das Vorhaben unterstützen. Rebhühner leben in den Randgebieten und Säumen solcher Flächen. Gartenrotschwänze fühlen sich in den Streuobstwiesen wohl. Haselmäuse, Raubwürger und Neuntöter finden Nahrung und Brutplätze in den Hecken.

Biotop endet nicht an der Grenze

Die ersten Ideen entstanden in der AG Biodiversität der Gemeinde Espenau. Darin überlegen Landwirte, Naturschützer und die Gemeinde, wie die Biodiversität (Artenvielfalt) gefördert werden kann.

Der LPV griff die Ideen auf. Gemeinsam wurden sie weiter entwickelt, bis daraus der



Unterwegs auf Immenhäuser Streuobstwiesen: von links Bürgermeister Lars Obermann, Lydia Purkart und Leonie Schweer vom Landschaftspflegeverband sowie Steffen Meywirth, der im Immenhäuser Rathaus für Finanzen zuständig ist.

FOTO: LPV KASSEL / NH

jetzt erfolgreiche Förderantrag entstand. Gemeinsam finanzieren das Bundeslandwirtschaftsministerium und das Land Hessen die „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“.

Vier Jahre fließt daraus Geld für das Vorhaben. In dieser Zeit sollen die Streuobstbestände gepflegt und unterstützt sowie Hecken gepflanzt und Saumstrukturen geschaffen werden. Die ers-

ten Arbeiten haben begonnen, koordiniert vom LPV.

In Espenau sollen mehr als 300 Obstbäume wachsen, kündigte der Verband an. Außerdem will er durch Einsaat einen artenreichen Wiesenweg anlegen. Da ein Biotopverbund nicht an Gemeindegrenzen endet, werden Flächen in Immenhausen berücksichtigt. Eine Obstbaumreihe führt von Espenau nach Vellmar, die gepflegt wird. In Immenhausen will der LPV

200 Obstbäume sanieren. Sie wachsen auf Gemarkungen in der Kernstadt und in Holzhausen.

Die ersten Bäume wurden bereits freigestellt. An anderen wurden Instandsetzungsschnitte vorgenommen. Von den Arbeiten machten sich jetzt die Bürgermeister der beiden Gemeinden, Geschäftsführerin Leonie Schweer und Lydia Purkart vom LPV sowie andere Beteiligte ein Bild. Die meisten

Bäume sollen während des Projektes mehrfach beschnitten werden. So wollen die Beteiligten eine längere Lebensdauer erreichen. Bruchgefahren werden erkannt und durch die Schnitte deutlich verringert.

Gut erhaltene Streuobstbestände sind sehr artenreiche Lebensräume. Dort leben verschiedenste Tierarten auf den unterschiedlichen „Etagen“ (Boden, Wiese oder Weide und in den Bäumen).



Gartenrotschwanz: Der Verband hofft, dass sich die seltene Art in den Streuobstwiesen ansiedelt.
FOTO: NABU



nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 56 71 / 50 90 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Nord GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel
Tel.: 05 61 / 203-23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3a vom 1.3.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Rettung aus dem Feuer des Drachen

780 Feuerwehrleute trainierten in Brandsimulationsanlage auf Kreisgelände

Calden/Landkreis Kassel – Menschen aus brennenden Häusern zu retten, gehört zu den gefährlichsten Situationen, denen Feuerwehrleute ausgesetzt sind. Für Einsätze in verqualmten Gebäuden, in denen noch Flammen lodern, braucht es eine spezielle, anspruchsvolle Ausbildung. Zur Vorbereitung auf solche Einsätze haben 780 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus Stadt und Landkreis Kassel in den zurückliegenden zwei Wochen die Menschenrettung unter „Heißbedingungen“ geübt.

Schauplatz der Übung war das Zentrum Gefahrenabwehr des Landkreises auf dem Gelände des alten Flugplatzes in Calden. Die Simulationsanlage mit Rauch und lodernnden Flammen ist der sogenannte Fire Dragon 9000 (Feuerdrache) der Firma Dräger. Er fährt im Auftrag des Landes alle hessischen Landkreise an.

Wenn meterhohe Flammen und heißender Rauch den Einsatzkräften entgegen schlagen, müssen in Sekundenschnelle Entscheidungen getroffen werden, die überlebenswichtig sind. Dann muss jeder Handgriff sitzen. Zur Vorbereitung auf solche Ernstfälle haben die 780 Feuerwehrleute aus Stadt und Landkreis Kassel die taktische Brandbekämpfung in der „Heißausbildung“ absolviert.

Atemschutzgeräteträger hatten die Möglichkeit, Ret-

Rettung unter Atemschutz

tungsszenarien im Brandfall zu üben. Auf dem Gelände des Brand- und Katastrophenschutzes des Landkreises in Calden hatte Dräger zwei Wochen Halt gemacht. „Wir haben mit der Stadtverwaltung Kassel vereinbart, dass die Atemschutzgeräteträger aus Kassel ebenfalls bei uns die Anlage durchlaufen“, sagt Marc Schölzel, kommissari-



Die „Heißausbildung“ in der Brandsimulationsanlage ist auch körperlich anstrengend. Nach Ende eines Durchgangs brauchten die Einsatzkräfte ein paar Minuten, um sich zu erholen.

FOTO: GERD HENKE

scher Fachbereichsleiter Gefahrenabwehr des Kreises.

Die Organisation vor Ort übernahm Hendrik Zeller von der Ortsfeuerwehr Hombrussen. Zusammen mit Feuerwehrkameradin Sandy-Sue Stockwer aus Niestetal ging Zeller am Freitag schließlich auch selber durchs Feuer des Firedragon.

Der sogenannte Fire Dragon 9000 von Dräger sei eine der modernsten gasbefeuernten, mobilen Brandübungsanlagen, informierte Schölzel. Sie besteht aus einem Lkw-Sattelaufleger und wird durch zwei 20-Fuß-Containern ergänzt, die im Inneren einen weiteren großen Übungsraum bilden. Die Trainingsteilnehmer können durch diese Erweiterung der Anlage auch die geforderten Schwerpunkte Orientierung und Menschenrettung gezielt üben. Insgesamt umfasst die Trainingsfläche vier Räume mit etwa 55 Quadratmetern. Eine Trainingseinheit dau-



Menschenrettung aus brennendem Gebäude, diesem Übungsszenario stellten sich 780 Feuerwehrleute aus Stadt und Landkreis Kassel.

FOTO: LANDKREIS KASSEL/NIH

ert inklusive Vor- und Nachbereitung etwa 60 Minuten. Im Inneren der Übungsanlage wartet ein speziell entwickeltes Lernszenario auf die Feuerwehrleute. Ausgestattet mit Atemschutzgeräten und zusätzlicher Brandschutzrüstung müssen die Übungs-

teilnehmer die verrauchten Räume schnell und gründlich absuchen.

In der verrauchten Abteilung mit „Null Sicht“ mussten die Einsatzkräfte eine 70 Kilogramm schwere Puppe bergen. In der heißen Abteilung mit offenen Flammen

hatten Trupps eine „Person“ in der Größe eines Kindes in Sicherheit zu bringen.

Dass die Übungen die Feuerwehrleute körperlich stark fordern, zeigte sich jedes mal wenn die Trupps den Firedragon nach absolviertem Einsatz wieder verließen. Mancher brauchte dann erst mal ein paar Minuten, um wieder zu Kräften zu kommen. Alle Teilnehmer hatten zudem durch ein eLearning-Modul der Landesfeuerwehrschule die Möglichkeit, sich flexibel auf die Übungen vorzubereiten.

Das Angebot behandelt für den Atemschutz Einsatz wichtige Inhalte zu den Themen Atemschutz Einsatz und Hohlstrahlrohr.

red

Wieder Strom zum Arbeiten

Drechserei Gerhold erhielt von Polyma kostenlos Stromaggregat

Nothfelden – Große Erleichterung beim Nothfeldener Ehepaar Bernd und Elena Gerhold. Ein verheerender Brand hatte nicht nur ihr Wohnhaus in Schutt und Asche gelegt, sondern auch den überwiegenden Teil der Werkstatt mit allen Maschinen (wir berichteten).

Vom Brand verschont blieb lediglich ein als Werkstatt genutzter Schuppen auf dem hinteren Grundstück. In denen sich noch Maschinen befinden. Bernd Gerhold konnte dort aber nicht wieder seine gewohnte Arbeit aufnehmen, da durch den Brand das bisherige Stromnetz nicht mehr vorhanden war. Aber das hat jetzt ein Ende.

Der Nothfeldener Nils Wiegand bemühte sich im nachbarschaftlichen Verhältnis, um eine Lösung für das Stromproblem. Er nahm telefonischen Kontakt mit dem Geschäftsführer des in Kassel-Waldau angesiedelten Unternehmens Polyma-Energiesysteme GmbH auf. Wiegand fragte den Geschäftsführer



Die brandgeschädigte Nothfeldener Drechserei Gerhold erhielt vom Kasseler Unternehmen Polyma-Energiesysteme kostenlos ein Strom erzeugendes Aggregat. Von links: Elena und Bernd Gerhold, Nils Wiegand und Polyma-Geschäftsführer Steffen Link.

FOTO: REINHARD MICHL

Steffen Link, ob er eine Möglichkeit sehe, der Drechserei Gerhold unter die Arme zu greifen. Damit in der vom Brand verschonten Werkstatt wieder die Maschinen laufen können. Mittlerweile wurde die Brandstelle von der Krimi-

nalpolizei freigegeben. Somit kann Bernd Gerhold wieder in seiner Zweitwerkstatt arbeiten. Über Aufträge besteht bei der Drechserei Gerhold kein Mangel. Link sicherte spontane Hilfe zu. Jetzt brachte er persönlich ein 20

Kilowatt-Stromaggregat auf einem Anhänger nach Nothfelden. Link: „Wir bauen, verkaufen und vermieten auch solche Geräte zum wöchentlichen Mietpreis.“ Etwa 1000 Euro kostet ein solches Gerät pro Woche.

Im Fall der Drechserei Gerhold stellt Steffen Link das, durch einen Dieselmotor angetriebene Aggregat, kostenlos zur Verfügung. Das Gerät bleibt so lange bei der Familie in Nothfelden, bis sie wieder einen Netzanschluss hat. Bernd Gerhold: „Ich verfüge zwar über ein altes Aggregat, welches trotz intensiven Bemühungen nicht mehr zum Laufen gebracht werden konnte. Über das Engagement von Steffen Link sowie ebenfalls über die bisher uns bedachte Hilfe und Unterstützung sind meine Frau und ich überaus glücklich und dankbar. Wenn ich jetzt „unter Strom“ wieder meine Arbeit aufnehmen kann, ist dies ein wichtiger und wesentlicher Schritt. So kann ich mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.“

red

TEAM 4

Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Senioren umzüge
☎ 05 61-89 99 90

Rixer

Bauernladen

Hausmacher Wurstwaren

Grillspezialitäten

Wildschweinbraten

Frisch auf Bestellung Hähnchen

Party-Service

Mittwoch ab 12 Uhr
Schnitzel mit wechselnden Beilagen 8,- €
Donnerstag - Eintopf 5,- €
Um Vorbestellung wird gebeten!

Frischer Spargel Kg 11,-

Aus eigenem Anbau!

Kartoffeln
Verschiedene Sorten

Gemüse der Saison

Freiland Eier

Montags wieder geöffnet!
Mo - Fr 9-13 & 14-18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr

Familie Peter Koch
34393 Grebenstein-Friedrichsthal Nr. 5
☎ 05674-1355

GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

- Goldschmuck • Altgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Gold- und Silbermünzen
- Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
- Silberbesteck (auch Auflage)
- Tafelsilber
- Zinn (nur mit Stempel)

Töpfermarkt 6
34369 Hofgeismar

Mo.-Fr. 10.30-15 Uhr,
Sa. 10.30-13 Uhr

☎ 0173 5762768

SOFORT BARGELD

Podologische Fachpraxis Nicole Schmidt | Bahnhofstr. 4 | 34369 Hofgeismar

Ihre Spezialisten für medizinische Fußbehandlung

Behandlung von:

- ▶ eingewachsene Nägel ohne OP
- ▶ Nagelpilzinfektion
- ▶ Hühneraugen/ Warzen
- ▶ Druckstellen
- ▶ und vielem mehr

Kassenleistung für:

- ▶ Diabetiker
- ▶ Neuropatiker
- ▶ Patienten mit Querschnittsyndrom

Wir finden für jedes Fußproblem eine Lösung!

Podologische Fachpraxis Nicole Schmidt

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter

0 56 71-608 77 11

Mrs. Schmidt's Fußliebe

in der Podologischen Fachpraxis Nicole Schmidt
Montag bis Mittwoch

Wellness und Beauty für gesunde Füße
Für ein gutes Fußgefühl, das man sehen kann

MAGIE UND ABERGLAUBE Großes Interesse an der Sonderausstellung

Wolfhagen ist magisch

Zaubertränke, Amulette, magische Rituale: Waren die Zeiten schlecht, blühte der Aberglaube. Eine Ausstellung im Regionalmuseum Wolfhager Land geht der Materie auf den Grund.

Wolfhagen – „Ganz ehrlich“, fragt Beate Bickel, Leiterin des Regionalmuseums Wolfhager Land, „wer hat nicht schon mal auf Holz geklopft, Daumen gedrückt oder dem Schornsteinfeger die Hand geschüttelt?“ Mit dieser Frage wolle sie bei ihrer Rede zur Eröffnung der Sonderausstellung „Magie und Aberglaube im Mittelalter“ vor vollem Haus im Regionalmuseum Wolfhager Land nur klar machen, dass Aberglaube und Magie in der heutigen digitalen Welt immer noch vorhanden sind.

Selbst der Vorsitzende des Museumsvereins, Lothar Rasch, erzählte, dass er sehr überrascht gewesen sei, dass sogar seine Enkelin an die negative Wirkung vom Freitag, dem Dreizehnten glaube.

In ihrer Einführungsrede zum Thema ging Beate Bickel ausführlich auf die Situation der Menschen im Mittelalter ein. Die meisten lebten gefährlich, mussten harte, körperliche Arbeit verrichten und starben früh. Außerdem waren sie Naturkatastrophen und Krankheiten hilflos ausgeliefert. Kein Wunder, meinte die Museumsleiterin, dass sie sich in Praktiken des Aberglaubens und der Magie flüchteten. Und selbst die katholische Kirche unterstützte dies, beispielsweise mit der Anerkennung der Astrologie, oder sah in Katastrophen die Strafe Gottes.

Leider gebe es zu dem Thema wenige schriftliche Quellen, fuhr die Museumsleiterin fort. Das gelte auch für Wolfhagen, wo es nachweislich keine Verfolgungen von Zauberern und Hexen gegeben habe. Im Nachbarort Volkmarsen schon eher. Dort gab es im Jahr 1521 einen ers-



Geheimschrift: Beate Bickel (zweite von links) zeigt Bürgermeister Dirk Scharrer (links), Lothar Rasch vom Museumsverein und Vize-Landrätin Silke Engler die Vitrine mit der Geheimschrift „Steganographia nova“.

FOTOS: URSULA NEUBAUER



Tarotkarten: Besucher Lippold von Steimker kennt sich mit Tarotkarten aus.



Ines und Heinz Riedel schauen sich die Vitrine mit den magischen Tieren an.

ten Hexenprozess. Eine Frau war angeklagt worden wegen magischen Missbrauchs einer Hostie. Sie denunzierte vier weitere Frauen, und alle wurden hingerichtet.

Laut Beate Bickel hat die Alchemie eine große Rolle in

Kassel gespielt. Am Hofe des Landgrafen Wilhelm IV. (1532-1592) und seines Sohnes Moritz wurden nachweislich viele Experimente durchgeführt, um Gold zu gewinnen. Die Museumsleiterin schloss ihre Rede mit der Aussage, dass es Magie und Aberglaube bestimmt auch im Wolfhager Land gegeben habe, was viele Legenden und Erzählungen beweisen.

Die Musikerin Korydwenn, alias Claire Bénard aus Ippinghausen, gestaltet mit mittelalterlichen Liedern die musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Beim anschließenden Rundgang durch die Ausstellung präsentierte Museumsleiterin Beate Bickel den Gästen stolz die Geheimschrift „Steganographia nova“ aus dem Jahr 1601 von Graf Friedrich von Ottingen-Wallerstein, die bis heute nicht entschlüsselt wurde. Sie ist eine Leihgabe der Murrhardschen Bibliothek in Kassel. Im „Wolfhager Raum“ befinden sich Ausstellungsstücke, die auf Wolfhagen und den nordhessischen Raum beschränkt sind. Und in den übrigen Räumen sind für die Besucher Schautafeln und Vitrinen allgemein zu dem Thema zu sehen.

Die Besucher Ines und Heinz Riedel waren ganz fasziniert von der Vitrine mit den magischen Tieren, wie beispielsweise die Raben als Totenvögel. Auch eine Hasenpfote als Glücksbringer ist zu sehen. Lippold von Steimker dagegen fand die ausgestellten Tarotkarten faszinierend. Die Sonderausstellung kann noch bis 21. Juli besucht werden. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Führungen, Schulführungen und Kinder-Geburtstage nach Vereinbarung.

Service: Regionalmuseum Wolfhager Land - Museum, Ritterstraße 1, Wolfhagen, 056 92/99 24 31, Fax: 05692/99 24 34, E-Mail: info@regionalmuseum-wolfhager-land.de

Siebert und Engler bleiben SPD-Vorsitzende

Genossen bestätigten auf Parteitag Doppelspitze des Unterbezirks Kassel-Land

Kreis Kassel – Andreas Siebert aus Niestetal und Silke Engler aus Baunatal bilden weiterhin die Spitze der SPD im Landkreis Kassel.

Das haben 116 Delegierte der Ortsvereine mit 92 Prozent auf dem ordentlichen SPD-Unterbezirksparteitag in Kaufungen entschieden, wie die Partei mitteilt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden sind

Lukas Mühlbauer (Habichtswald) und Vera Zeich (Hofgeismar) gewählt worden. Schatzmeister bleibt Karl Hellmich aus Kaufungen. Die Delegierten wählten Nina Riemann aus Helsa zur Natur- und Umweltbeauftragte, Daniel Faßhauer aus Habichtswald zum Bildungsbeauftragten und Matthias Neubauer (Wolfhagen) zum Jugendbeauftragten. Komplettiert wird der Vorstand durch zehn Beisitzer: Annedore Beugel (Naumburg), Max Borchardt (Wolfhagen), Stefan Denn (Zierenberg), Silvia Eckel (Lohfelden), Annalena Karger (Liebenau), Manfred Ludewig (Vellmar), Waltraud Mai-Wehnes (Bad Emstal), Frank Nikutta (Hofgeismar), Florian Schneider (Schauenburg) und Sebastian Wegner (Kaufungen).

Siebert und Engler, die auch Landrat und Vize-Landrätin des Landkreises Kassel sind, gingen in ihrem Rechenschaftsbericht auf die



Sie bilden den Vorstand: Die Delegierten des SPD-Unterbezirksparteitags haben in Kaufungen ihre Vorsitzenden, Fachbeauftragten und Beisitzer gewählt. In der Bildmitte: Andreas Siebert und Silke Engler.

FOTO: SPD-UNTERBEZIRK KASSEL-LAND/NH

Herausforderungen der vergangenen zwei Jahre ein. So seien die Ergebnisse der Landtagswahl im vergangenen Jahr desaströs gewesen. „Der Verlust aller Direktman-

date war ein Schock und ist nicht schönzureden. Die Arbeit ist in vollem Gan-

ge“, so Engler. Die schwierige Situation des Landkreises sei nicht nur mit Blick auf die beiden Kreiskliniken in Hofgeismar und Wolfhagen eine Herausforderung, die gelöst werden müsse, so die Genossen.

Vorbereiten auf Kommunalwahl

Als größte Aufgabe für die kommende Amtszeit nannte das Vorsitzenden-Duo die Kommunalwahl in zwei Jahren. Dann will die Kreis-SPD wieder an alte Zeiten anknüpfen.

Inhaltlich forderte der Parteitag, der auch unter dem Zeichen der Europawahl stand, einen Kulturpass für 16-jährige im Landkreis, ein Werbeverbot für Sportwetten, die Förderung des Ehrenamtes, den verminderten Mehrwertsteuersatz auf Internetanschlüsse, Mobilfunk und Strom.

ses

ANTIK- & TRÖDELMARKT
12. Mai 2024
Homberg (Efze)
Info's unter: 0174 620 87 80

FLÖHMARKT
Vellmar, Festplatz
So., 12. Mai
Kassel, Wilhelmsstraße
18. Mai/1. Juni
Jeder kann mitmachen!
Info-Tel. 0561 23235
www.floehmarkt-mit-herz.de



Da kam Freude auf: Zusammen mit Wolfhagens Bürgermeister Dirk Scharrer wurde von Steffi Kreisel, Sascha Kreisel, Klaus Kranz, Thorsten Grüning sowie den Jugendlichen Hannes, Liam, Felix und Wilhelm das neue Nothfelder Feuerwehrinsatzfahrzeug offiziell in Dienst gestellt.

FOTO: REINHARD MICHL

Neues Fahrzeug für Feuerwehr

45 000 Euro Kosten – Einsatz in Nothfelden und Umland

Nothfelden – Die Sicherheit der Bewohner im Wolfhager Stadtteil Nothfelden, aber auch für die in der Kernstadt sowie in den umliegenden Kommunen ist erweitert worden. Denn die Freiwillige Feuerwehr Nothfelden mit seinen 114 Mitgliedern im Feuerwehrverein, 26 aktive Einsatzkräfte sowie 17 Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr verfügt über ein neues logistisches Einsatzfahrzeug des Typs 7/59.

Die erste Zahl klassifiziert die Nothfelder Wehr im Reigen aller Wolfhager Wehren,

die zweite Zahl kennzeichnet die zweite Zahl kennzeichnet feuerwehrtechnisch ein Gerätetransportfahrzeug. Dessen hauptsächlicher Einsatzzweck der Transport des notwendigen Materials für eine schnelle Dekontamination der Einsatzkräfte und des eingesetzten Geräts an der Einsatzstelle ist. Die Kosten für das neue Fahrzeug mit einer Sechsmann-Besatzung schlagen mit rund 45 000 Euro zu Buche.

Finanziert durch Spenden von Firmen und Privatpersonen in Höhe von 23 000 Euro. Darin enthalten ist auch ein

Zuschuss der Stadt Wolfhagen von 10 000 Euro. Die Stadt zeigte sich deshalb in Spenderhosen, weil sie auch außerhalb des feuerwehrtechnischen Einsatzes auf das Fahrzeug zurückgreifen kann.

Da das neue Fahrzeug nämlich mit einer Lautsprecheranlage bestückt ist, mit der im Bedarfsfall die Bewohner im gesamten Stadtgebiet informiert und gewarnt werden können.

Der verbleibende Restbetrag von 22 000 Euro wird aus der Kasse des Nothfelder Feuerwehrrvereins abgedeckt.

Hierin enthalten ist auch die Verkaufssumme des alten und ausgemusterten Gerätefahrzeuges.

Gefeiert wurde die Indienststellung des neuen Gerätetransportfahrzeuges mit einem Dorffest am örtlichen Feuerwehrgerätestützpunkt. Für das leibliche Wohl sorgte dabei das Nothfelder Feldküchenteam mit Chefkoch Clemens Funk. Wobei seine rund 100 zubereiteten Portionen Chili con Carne weggingen wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln.

Stadtparkasse mit Geschäft zufrieden

Vorstand berichtete Stadtverordneten

Grebenstein – Sie hat 54 Mitarbeitende, vier Auszubildende und 19 000 Konten. Außer in Grebenstein, ihrem Sitz, ist die Bank noch in Immenhausen, Calden und Espenau mit Filialen vertreten. Die Stadtparkasse Grebenstein ist mittlerweile die kleinste deutsche Sparkasse. Aber geschäftlich ist sie offenbar weiterhin gut unterwegs.

Am Montagabend ließen sich die Stadtverordneten die Lage der Bank von Vorstandsvorsitzendem Ralf Patock und seinem Kollegen Andreas Auerbach darstellen. „Wir blicken auf eine positive operative Geschäftsentwicklung in 2023 zurück“, sagte Patock. Dies sei trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelungen, dazu zähle der Krieg in der Ukraine, die Inflation und die allgemeine wirtschaftliche Unsicherheit.

In der Folge hätten diese Umstände zu einer Zurückhaltung im Kundenkreditgeschäft geführt. Insgesamt hat die Sparkasse 148 Millionen Euro an Krediten ausgelegt. Das waren fast sieben Millionen weniger als in 2022. Dem stehen 234 Millionen Euro an Kundeneinlagen gegenüber.

In 853 Depotkonten verwaltet die Sparkasse einen Depotbestand von rund 64 Millionen Euro. Die Bilanzsumme der Sparkasse Grebenstein verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um vier Millionen auf knapp 274 Millionen Euro.

Mit dem strategischen Abbau von Risikopositionen durch den teilweisen Verkauf von Immobilienfonds habe man stille Reserven heben können, erläuterte Patock. Das trug mit zu einem soli-

den Betriebsergebnis von 2,557 Millionen Euro bei. 2022 hatte das Ergebnis bei nur 225 000 Euro gelegen.

Die Gesamtkapitalquote einer Bank beschreibt das prozentuale Verhältnis der Eigenmittel zum Gesamtrisiko. Die europäische Bankenaufsicht schreibt für jedes Institut mindestens acht Prozent vor. Bei dieser Kennzahl hat die Sparkasse Grebenstein leicht aufgeholt: Sie liegt nun bei 17,56 Prozent. 2022 waren es 16,29 Prozent. Die Sparkassen im Verbund Hessen-Thüringen haben eine Gesamtkapitalquote von durchschnittlich 18,57 Prozent. Der Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr sei etwas schwächer, sagte der Vorstandsvorsitzende. Zwar nehme der Konzentrationsprozess in der Branche zu, aber die Stadtparkasse wolle ihre Selbstständigkeit erhalten. Patock: „Als kleinste Sparkasse Deutschlands sind wir mittlerweile ein Unikat, das wir gemeinsam erhalten müssen.“ An die Politik gerichtet fordert Patock, die hohen regulatorischen Bestimmungen für kleine Banken zu vereinfachen. Die Stadtparkasse Grebenstein ist ein elementarer Faktor im Wirtschaftsleben der Stadt. Sie ist der zweitgrößte Arbeitgeber und leistet mit 352 000 Euro einen bedeutenden Beitrag als Gewerbesteuerzahler.

Die Sparkasse stellte vergangenes Jahr 39 000 Euro an Spenden bereit. Zudem unterstützte sie wiederum Vereine und kulturelle Aktivitäten in der Region. Die Stadtverordneten quittierten den Vortrag des Sparkassen-Vorstandes mit Applaus.

Ungehalten bei langen Wartezeiten

Übergriffe in Krankenhäusern: So ist die Situation an den Kreiskliniken

Kreisteil Hofgeismar – Übergriffe in Krankenhäusern gehören laut einer bundesweiten Umfrage in Deutschland für viele Pfleger immer mehr zum Arbeitsalltag. Auch in der Region Kassel kommt es demnach immer wieder zu Vorfällen in Krankenhäusern. Betroffen sind vor allem die Notaufnahmen in der Stadt.

Während verbale und teils auch körperliche Gewalt etwa im Elisabeth-Krankenhaus Alltag ist, wie die Chefarztin der Zentralen Notaufnahme Dr. Wagma Mehlhorn kürzlich der HNA berichtete, ist die Situation in den ländlichen Kreiskliniken in Wolfhagen und Hofgeismar weniger brenzlich.

Handgreiflichkeiten seien eher die Ausnahme, sagt Pflegedienstleiterin Michaela Grebe. „Wir brauchen kein Sicherheitspersonal.“ Trotzdem nehmen auch sie und ihr Team wahr: „Die Anspruchshaltung der Patienten hat sich definitiv geändert in den vergangenen Jahren.“ Patienten und ihre Angehörigen werden beispielsweise zunehmend ungehalten, etwa bei langen Wartezeiten.

Grebe hat Verständnis dafür. Sie hat selbst in der Notaufnahme in Wolfhagen gearbeitet und weiß: „Patienten und Angehörige sind oft mit der Situation überfordert, haben Schmerzen oder Angst vor Verlust.“

Hinzu komme ungefähr seit der Corona-Pandemie, dass ein Wir-Gefühl fehlt. „Jeder interessiert sich nur noch für sich.“ Auch das sei in den Kliniken zu beobachten. Dass Patienten immer älter und kränker, aber auch dement werden, verschärft die Situation zusätzlich.

Für die Pflegekräfte ist laut Grebe deshalb wichtig, keinen Angriff persönlich zu nehmen und gelassen zu bleiben. Dafür wird das Klinikpersonal geschult. „Die Kollegen wissen in der Regel, wie sie damit umgehen und machen das auch gut.“

Die Hemmschwelle für Angriffe sieht Michaela Grebe

auf dem Land grundsätzlich noch höher – im Unterschied zu Kassel. „Der persönliche Bezug ist hier oft noch da.“

Wenn der Ton dann doch mal rauer wird, gibt es oft auch eine Entschuldigung hinterher, berichtet sie.

Und auch wenn Handgreiflichkeiten gegenüber Pflegekräften in den Kreiskliniken eher selten sind – im Notfall

ist der Rettungsdienst oder Polizei vor Ort. „Wir sind nicht allein.“

red

FOTO: LANDKREIS KASSEL



Verbale Übergriffe werden in Kliniken immer häufiger. Betroffen sind vor allem Notaufnahmen. In den Kreiskliniken hält es sich noch in Grenzen. FOTO: FRISO GENTSCH/SYMBOLBILD

Familienanzeigen zum günstigen Preis!

Bereiten Sie Ihren Lieben zu Geburtstagen und Jubiläen eine Freude mit einer Glückwunsch-Anzeige in den Heimatnachrichten.



Jetzt buchen unter:

hna-familienanzeigen.de

0800 203-4567 (gebührenfrei)

Oder geben Sie Ihre Familienanzeige in der HNA-Geschäftsstelle Hofgeismar (Bahnhofstr. 6) auf.

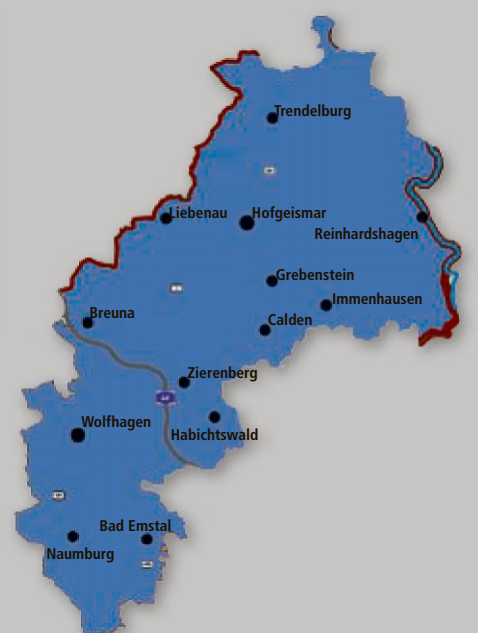
Mit einer **Grußanzeige** in den **Heimatsnachrichten Hofgeismar-Wolfhagen** erreichen Sie über **40.000 Haushalte.**

Muster FR 5-32



nur **60 €**

Größe: 1 Spalte/
100 mm hoch



Größe: 2 Spalten/
60 mm hoch

Muster FR 5-12



nur **72 €**

Säckeweise Müll gesammelt

Jede Menge Helfer beim Frühjahrsputz in Wolfhagen und den Stadtteilen

Wolfhagen – Gehofft hatte Wolfhagens Bürgermeister Dirk Scharrer auf eine rege und freiwillige Bürgerbeteiligung bei der nach vielen Jahren wieder einmal durchgeführten Müllsammelaktion in der Kernstadt. Das Stadtoberhaupt war dann aber von der Resonanz doch etwas überrascht.

Denn nach dem Erhalt von Einmalhandschuhen und Müllsäcken durch die Bauhof-Mitarbeiter auf dem Kirchplatz, wie der Marktplatz offiziell heißt, schwärmten fast 100 Personen zum Frühjahrsputz in den Straßen der Kernstadt, Bruch- und Teichwiesen sowie am Koppenberg aus, um dort den achtlos und verbote-nerweise entsorgten Wohlstandsmüll einzusammeln.

Erfreulich dabei war, dass nicht nur Erwachsene mit-machten, sondern sich auch viele junge Leute an der Aktion beteiligten. Allein von der



Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer auf dem Kirchplatz kostenlos Getränke und ein Mittagessen. Einige hatten ihren eingesammelten Müll zum Abtransport mitgebracht.

FOTOS: REINHARD MICHL



Waren in den Teichwiesen aktiv: (von links) Sophie (7), Hannes (7) und Linus (6) von der Stadtjugendpflege.

Stadtjugendpflege machten fast 20 Mädchen und Jungen mit, auch die Jugendgruppe des Wolfhager Ortsvereins des Technischen Hilfswerks opferte ihre Freizeit.

Im Wolfhager Stadtteil Altenhasungen waren rund 50 Müllsammler dabei, davon 15 Mädchen und Jungen der zukünftigen Jugendgruppe des Naturschutzbund-Ortsvereins. Für sie gab es, bevor es losging, noch einen Lehrgang zum Thema Müll – Vermeidung, Nachhaltigkeit, Mülltrennung. Der Frühjahrsputz ging zudem parallel in den

Stadtteilen Isthä, Philippin- burg und -thal sowie Leckringhausen über die Bühne. In Niederelsungen fand vor gut vier Wochen schon ein Tag der Umwelt statt (wir berichteten).

Etwas konnte man bei al- len Beteiligten erleben: Immer wieder Kopfschütteln über das Ausmaß des aufge- fundenen Mülls. Es war zwar nichts Spektakuläres dabei, sieht man einmal ab von ei- ner großen Menge von Plas- tikfolie am Gotzenberg. Doch das eingesammelte Gut an Flaschen, Plastik-, Pappe- und

Papierverpackungen, Geträn- ke- und Lebensmitteldosen füllte schnell die mitgeführ- ten Müllsäcke.

Fragende Blicke gab es bei den jungen Helfern der Stadt- jugendpflege: Sie fanden in den Teichwiesen einen gro- ßen Zahn eines Wildtieres und nicht weit davon eine noch ungeöffnete Thunfisch- dose mit Verfallsdatum 2009. Die siebenjährige Sophie war fest davon überzeugt, dass das Wildtier die Dose mit sei- nem Gebiss öffnen wollte und sich dabei den Zahn ab- brach. Nach Abschluss der

Aktion in der Kernstadt gab es für die kleinen und großen Helfer auf dem Kirchplatz als Dankeschön eine kostenlose kräftige Stärkung: Chili con Carne, zubereitet vom Noth- felder Feldküchenteam mit Chefkoch Clemens Funk. Bürgermeister Dirk Scharrer, der sich bei allen Mitma- chern für das gesellschaftli- che Engagement bedankte: „Eine solche Aktion zur Sau- berhaltung unserer Stadt, aber auch als Umwelt- und Naturschutzmaßnahme, wol- len wir zukünftig öfters durchführen.“

red

Was Ihr Smartphone alles kann!

Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristoffer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie die modernen Handys heutzutage funktionieren, egal ob Android-Gerät oder iPhone von Apple. Mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone.

Lernen Sie jetzt stressfrei von Zuhause und nutzen Sie den neuen Online-Intensiv-Kurs von Levato, Beginn jeweils zum 1. eines Monats. Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Lern-Häppchen mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks. Sie können die Lerneinheiten nach eigener Zeiteinteilung starten und auch nach Kursende weiterhin nutzen.

In diesem Online-Kurs lernen Sie:

- wie die grundlegende Bedienung funktioniert
- wie Sie ein Corona-Impfzertifikat auf das Smartphone übertragen
- wie Sie neue Apps installieren
- wie Sie das Smartphone sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen
- wie Sie eine WLAN-Verbindung herstellen

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  levato.de/hna

oder Tel. 06131 9204746
akademie@levato.de

Unser Online-Kurs beginnt immer am 1. des Monats.



Das Team als Familie

Interview: Wie wir im Job Grenzen setzen

Drinks nach Feierabend und witzige Memes in der Chatgruppe: Freundschaften auf der Arbeit sind für viele etwas Gutes. Trotzdem kann die Work-Life-Balance darunter leiden. Wie Sie Grenzen setzen.

Schon mal in einer Stellenanzeige gelesen: „Unser Team ist wie eine Familie“? Manche ziehen bei dieser Aussage die Augenbrauen hoch, während andere sich genau so ein Berufsumfeld wünschen.

Viel Nähe und ein enger privater Austausch am Arbeitsplatz können erfrischend und motivierend sein. Doch manche Unternehmen schreiben sich ein familiäres Berufsumfeld geradezu auf die Fahne. Dass die Grenzen zwischen Arbeits- und Privatleben da verfließen, ist vorprogrammiert. Hannes Zacher, Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Leipzig, erklärt im Interview, welche Folgen das hat und wie Beschäftigte damit umgehen können, wenn sie lieber auf Distanz bleiben würden.

Welche Auswirkungen kann es haben, wenn Arbeitgeber stark auf ein familiäres Arbeitsumfeld setzen?

HANNES ZACHER: Ein solches Arbeitsmodell ist ein zweischneidiges Schwert. Zum einen ist es vorteilhaft für Unternehmen, wenn das Team als Familie gesehen wird und



Viel privater Austausch: Nicht jeder kommt damit klar, wenn am Arbeitsplatz sehr familiäre Bedingungen herrschen.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN/DPA

eine hohe Verbundenheit mit der Arbeit besteht. Wir wissen auch, dass Freundschaften am Arbeitsplatz eine positive Funktion haben – sie können zu höherer Arbeitszufriedenheit und zu besserer Leistung beitragen.

Andererseits kann dieses Arbeitsmodell auch dazu führen, dass Grenzen zwischen Privatleben und Arbeitsleben verwischen. Und das kann Nachteile haben, wie zum Beispiel entgrenzte Arbeitszeiten. Wenn wir zum Beispiel nach dem offiziellen Feierabend noch mit dem Team kochen oder andere Dinge unternehmen, können wir schwerer von der Arbeit abschalten. Und das ist ein ganz wichtiger Faktor für die persönliche Erholung und Gesundheit.

Bei Freundschaften am Arbeitsplatz können auch schnell Dinge vermischt werden, die besser auseinandergehalten werden sollten. Freundschaften können sich verschlechtern und das kann sich dann negativ auf die Arbeit auswirken.

Wie kann man als Arbeitnehmer in so einem Berufsumfeld Grenzen setzen, damit die Work-Life-Balance trotzdem intakt bleibt?

ZACHER: Ganz wichtig ist es, sich noch ein anderes Standbein außerhalb der Arbeit und neben den Kolleginnen und Kollegen aufzubauen. Ein Freundeskreis, mit dem man auch mal kritisch über die Arbeit sprechen kann oder ein Hobby, das andere Anforderungen an einen stellt und andere Ressourcen bietet als die Arbeit selbst.

Man sollte sich im Leben nicht nur auf die Arbeit fokussieren, sondern sich auch nach Ausgleichsmöglichkeiten im privaten Bereich umschauen. Es ist wichtig, dass man dann auch mal Abende oder Tage hat, an denen man von der Arbeit komplett abschalten kann.

Wenn ich keinen Drang habe, auf der Arbeit freundschaftliche Beziehungen aufzubauen: Sollte ich mich dann nicht auf Jobs in solchen Unternehmen bewerben?

ZACHER: Als Bewerber würde ich auf jeden Fall aufhören, wenn diese familiäre Atmosphäre von einem Unternehmen so stark betont wird. Wichtig sind vor allem professionelle und faire Arbeitsbedingungen, weil die Erwerbsarbeit eben nicht die Familie oder der private Freundeskreis ist.

Wir wissen aus der psychologischen Forschung, dass sich Menschen sehr stark in ihren Präferenzen für die Stärke der Grenze zwischen Arbeit und Privatleben unterscheiden. Für manche ist es absolut in Ordnung, wenn diese Grenze eher fließend ist – und wenn Kollegen und Kolleginnen zum Freundeskreis gehören und sie viel Privates mit der Arbeit teilen. Andere Menschen bevorzugen es, stärkere Grenzen zu ziehen und die Arbeit bei der Arbeit zu lassen und das Private im Privaten. Je nachdem, was da die persönlichen Präferenzen sind, sollte man entscheiden, welches Unternehmen zu einem passt.

Unternehmen würde ich raten, vor allem auf professionelle Arbeitsbeziehungen und gute Arbeitsgestaltung zu setzen und nicht so sehr auf diesen familiären und Freundschafts-Aspekt. Man kann Freundschaften nicht erzwingen und es ist besser, wenn Freundschaften und gute Beziehungen natürlich entstehen. Eine positive Unternehmenskultur muss wachsen und kann nicht durch das Unternehmen vorgegeben werden.

tmn

Entdecken Sie unsere Strandkorb-Auswahl

Bei uns finden Sie für jeden den passenden Sonnenplatz.

Strandkorb Düne „Single“

Mit dem Single Strandkorb hält maritime Ferienstimmung auf Ihrer Terrasse Einzug. Massives Teak-Holz und ein edles PE-Geflecht verleihen diesem eleganten Einsitzer eine helle und sommerlich freundliche Ausstrahlung.

Strandkorb Düne „Zweisitzer“

Die robusten Materialien machen diesen Premium-Strandkorb zu einem langlebigen und pflegeleichten Outdoor-Möbel, der dafür sorgt, dass Sie es sich an warmen Tagen zu zweit unter freiem Himmel so richtig gemächlich machen können.

Strandkorb Baltikum „XXL Dreisitzer“

Der Dreisitzer-Strandkorb Baltikum XXL vereint höchsten Komfort und eine luxuriöse Ausstattung auf unverwechselbare Weise. Diese Neuheit in unserer Premium-Kollektion verfügt über eine extrabreite Sitzfläche und drei Fußstützen, die zu erholsamen und geselligen Stunden einladen.

Entdecken Sie unsere Strandkörbe



129 €

Hundestrandkorb

Endlich können Sie stilvoll mit Ihrem Vierbeiner zusammen die Zeit in Ihrem Garten verbringen. Der originalgetreue Hunde- und Katzenstrandkorb bietet Ihrem Liebling viel Schatten und Erholung.



1.599 €



1.999 €



2.999 €

Jetzt bestellen unter: shop.hna.de

Gerne können Sie unsere Artikel auch über unseren Kundenservice unter 0561-203 203 0 bestellen (solange der Vorrat reicht).

Wenn es plötzlich im Armaturenbrett blinkt

Wichtige Warnzeichen im Auto – das müssen Autofahrer tun

Man fährt gemütlich vor sich hin. Doch plötzlich leuchtet im Auto ein Warnzeichen auf. Aber was bedeutet das nur? Und was soll ich jetzt tun? Was welches Zeichen bedeutet und wann es kritisch wird – ein kleiner Überblick.

Klar, Autofahrer sollten sich mit den wichtigsten Funktionen ihres Wagens in Ruhe auseinandersetzen – auch damit sie wissen, was die jeweiligen Kontrollleuchten bedeuten. Doch nicht immer hat man alles sofort auf

dem Schirm. Hier sind deshalb ein paar kleine Hilfestellungen:

■ Rot bedeutet Gefahr in Verzug

Leuchtet ein Warnzeichen Rot, sollten Autofahrer normalerweise schnell handeln, um schwere Schäden am Auto zu vermeiden. Denn das bedeutet laut ADAC meist, dass mit dem Motor, der Bremse oder der Stromversorgung etwas nicht stimmt. Dann sollte man zügig an einer geeigneten Stelle anhalten und den Motor ausstellen.

Was danach zu tun ist, hängt natürlich vom jeweili-

gen Warnzeichen ab. Wer sich unsicher ist, ob etwa ein Werkstattbesuch nötig ist oder direkt der Pannendienst kommen muss, sollte einfach in der Bedienungsanleitung nachlesen, was das jeweilige Zeichen bedeutet, rät der ADAC.

■ Ganz konkret: Die rote Öllampe

Eine rote Öllampe deutet auf Ölmanangel hin. Damit kein Motorschaden droht, sollten Autofahrer direkt den Ölstand prüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. Steht zusätzlich ein „min“ bei der Öllampe, ist in der Regel der Motoröl Druck zu niedrig.

Auch hier gilt: Motor abstellen, Ölstand prüfen, Öl nachfüllen.

Sollte das Warnzeichen nach dem Nachfüllen weiterleuchten, sollte man den Motor sofort wieder ausschalten. Der Wagen muss dann abgeschleppt und in die Werkstatt gebracht werden.

■ Ein Zeichen mit vielen Bedeutungen

Einige Kontrollleuchten können laut ADAC mehr als nur eine Bedeutung haben: Das rote Ausrufezeichen im Kreis kann etwa einfach darauf hinweisen, dass die Handbremse noch angezogen ist.

Es kann aber auch um Probleme mit der Bremse gehen – etwa auf wenig Bremsflüssigkeit hindeuten. Dann sollte man die Bremsflüssigkeit überprüfen und in die Werkstatt fahren.

■ Gelbe Leuchte: Sicherheitsmängel erkennen

Erscheint eine gelbe Kontrollleuchte, weist sie in der Regel auf Sicherheitsmängel hin. Ein gelber Kreis mit gestrichelter Linie drumherum ist etwa ein Hinweis darauf, dass die Bremsbeläge abgefahren sind und erneuert werden müssen. In diesem Fall darf man laut ADAC zwar

noch weiterfahren, sollte aber zeitnah eine Werkstatt aufsuchen.

■ Bei der Schildkröte sicheren Halt suchen

Je nach Auto können sich die Warnzeichen unterscheiden – und demnach auch was dann zu tun ist. Bei E-Autos fallen vertraute Kontrollleuchten oft weg, dafür gibt es spezifische Zeichen. Die Schildkröte zeigt etwa an, dass die Leistung des Elektroantriebs stark eingeschränkt ist und der Wagen nur noch im Notlauf fahren kann. Dann gilt es, sich zügig einen sicheren Haltepunkt zu suchen.

tmn

Stellenangebote



HNA
Zusteller in Vollzeit (m/w/d)
Dienstfahrzeug

Sie sind verantwortlich für die nächtliche Zeitungszustellung in Ihrer Region und arbeiten eng mit der Teamleitung zusammen.

Wir bieten

- Festgehalt
- kurze Probezeit und unbefristete Anstellung
- 28 Tage Urlaub
- Nachtzuschlag
- Dienstfahrzeug nach Absprache
- Bezahlte Einarbeitung

Sie bringen mit

- Volljährigkeit
- Gült. PKW-Führerschein
- Flexibilität im Rahmen einer 6-Tage-Woche
- Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit
- Pünktlichkeit
- Mobile Erreichbarkeit

Jetzt bewerben:
HNA Vertrieb

Tel. 0561 203-1506 | WhatsApp 0151 61666277
vertriebsservice@hna.de

www.hna-zusteller.de



Keine Kohle?
„Im Studium ist das Geld häufig knapp. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller finanziere ich meinen Semesterbeitrag!“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

■ Bad Emstal

Sand

■ Bad Karlshafen

Stadt

■ Breuna

Niederlistingen

■ Calden

Fürstenwald
Westuffeln

■ Grebenstein

Stadt

■ Habichtswald

Dörnberg
Ehlen

■ Hofgeismar

Beberbeck
Hümme
Kelze
Stadt

■ Naumburg

Elbenberg
Heimarshausen

■ Trendelburg

Deisel
Eberschütz
Gottsbüren
Langenthal
Stammen

■ Wesertal

Gieselwerder

■ Wolfhagen

Niederelsungen
Wenigenhasungen

Bewerben Sie sich jetzt:

- ☎ Tel. 0561 203-1506
- 📞 WhatsApp: 0151 61666277
- 🌐 www.hna-zusteller.de

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

Veranstaltungen



Premiere:
Neues Ausstellungsareal

Das Gartenfest
KASSEL

Ein Tag wie Urlaub

www.gartenfestivals.de

9. - 12. Mai 2024
Himmelfahrt

SCHLOSS & PARK WILHELMSTHAL | CALDEN

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Do. 9 - 19 Uhr | Fr. & Sa. 10 - 19 Uhr | So. 10 - 18 Uhr

Evergreen GmbH — Tel. 0561-400 96 160
Veranstaltungsort: Wilhelmsthal 1, 34379 Calden

Achten Sie bitte auf Kinder
im Straßenverkehr!

Bekannntschaften

Günter (74) aber mein Alter sieht man mir nicht an. Den Lebensabend könnte ich in vollen Zügen genießen, doch als ich Witwer wurde, habe ich mich zurückgezogen. Mir fehlt die Wärme einer lieben Frau, schöne Unternehmungen u. das Gefühl nicht mehr allein zu sein. **PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos.** Tel. 0800-2886445

Brigitta, 67 J., bin die Herzlichkeit in Person, obwohl mich das Schicksal nicht immer verwöhnt hat. Ich möchte wieder gebraucht werden u. mit meinem liebev., fürsorgl. Wesen immer für Sie da sein. Sie dürfen älter, dick oder dünn sein, die Hauptsache ist, dass wir uns mögen u. Sie gleich üb. PV anrufen. **Tel. 0176-57889239**

Christiane, 59 J., hübsche Verkäuferin, bin naturverbunden, unternehmungslustig aber auch häuslich. Möchte gerne wieder einen ehrl. Mann lieb haben u. für ihn da sein. Ich hoffe, Du meldest Dich üb. PV u. wir finden uns. Bin jederzeit umzugsbereit. **Tel. 01520-8293309**

Reinhilde, 77 J., einsame Witwe, gesund u. fit, mag Busreisen, kochen, Gartenarbeit, spazieren. Rufen Sie üb. PV an, ich fahre auch sehr gerne Auto u. stelle mich bei Ihnen vor. **Tel. 0162-7928872**

Verkauf



Größer - noch günstiger - schöner!
...hin zu...
Kimm!
NEUE:
Wäschetrockner ab € 129,-
Waschmaschinen ab € 199,-
Geschirrspüler ab € 199,-
Einbauherd mit Cr.-Feld € 299,-
Philippistraße 23
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
34127 Kassel - Telefon 8 70 03 96
www.hinzu-kimm.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Aus Zweitwohnung: Boxspringbett, 1,40x2m, 550,- €, Schlafcouch 150,- €, Flurschrank, 150,-€, Tel. 0160 96245870

Ankauf



NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.
money point
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Ihr Anruf ist Geld wert!
Kaufe Nähmaschinen, altes Spielzeug, Roh-Bernstein, Schmuck, Münzen, Bücher, Handtasche, Abendgarderobe, Teppiche, Musikinstrumente, Porzellan, Puppen, Gobelins, Bilder, Schallplatte, Military 1.+ 2. WK, Silberbestecke (auch versilb.) und Zinn. Zahle sofort bar. **KS 0157 833 44 373**

Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11, 34379 Calden, Telefon 05674 8234317

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz
Tel. 05684 931670

Brennholz Buche Eiche 79 € SRM
30 cm, 5 SRM 440 € o. 10 SRM 790 €
50 km KS m. Lief. Tel. 0176 62681914

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de Fa.



suche. finde. Job.
localjob.de
Das regionale Jobportal



Ein Lächeln erfreut jeden. Auch mich.

Soziale Manieren für eine bessere Gesellschaft.

Caritas

Not sehen und handeln.
Caritas

www.soziale-manieren.de

WERKERS WELT in Wolfhagen heißt jetzt hagebau kompakt

– Aktionstag am 18. Mai 2024 –

Baumarkt im neuen hagebau-Design. Grün, Rot und Weiß statt Blau und Orange: Der WERKERS WELT-Markt in Wolfhagen hat ein neues Design sowie einen neuen Namen erhalten. Durch die neue Optik und die Bezeichnung hagebau kompakt wird deutlich, dass der Standort Teil der hagebau-Unternehmensgruppe ist.

Die Fassade des ehemaligen WERKERS WELT-Markts wurde mit einem neuen Logo versehen und auch im Innenbereich finden sich die Farben Grün, Rot und Weiß überall wieder. „Unser Markt erstrahlt sowohl innen als auch außen in neuem Glanz“, sagt Prokurist Christoph Figge. „Wir laden alle Kunden herzlich dazu ein, sich ein Bild von unserem neuen Markt zu machen.“

Die hagebau, die aus über 300 autonom agierenden Gesellschaften besteht, hat Mitte letzten Jahres beschlossen, eine neue Dachmarke einzuführen. In diesem Zusammenhang werden alle WERKERS WELT-Standorte zu hagebau kompakt-Märkten. Neben den Baumärkten für Endkunden, hagebau kompakt und hagebaumarkt, betreibt die Kooperation auch Fachhandels-

standorte für gewerbliche und Profi-Kunden. Auch diese sollen als hagebau profi flächendeckend als Teil der Markenfamilie hagebau erkennbar werden.

„Wir sind Teil der hagebau-Gemeinschaft und freuen uns, dass dies nun auch am und im Markt deutlich wird“, sagt Filialeiter Benedikt Pfeil. Das vielfältige Angebot am Stand-

ort bleibt bestehen. „Unser Team ist natürlich wie zuvor mit den bewährten Leistungen für die Kunden da“, erklärt Benedikt Pfeil. Für den Aktionstag am 18. Mai ist einiges geplant. Neben einem Glücksrad gibt es einen Luftballonkünstler. Von 11–13 Uhr können Kinder gemeinschaftlich Nistkästen bauen. Dazu ist eine vorherige Anmeldung unter j.figge@zugreif-korbach.de notwendig.

hagebau EIMERAKTION: Am 18. und 19. Mai bekommen Kunden 15 % Rabatt auf alles, was in den Eimer passt. Coupon ist nur einmalig einlösbar solange der Vorrat reicht. Es gibt keinen Rabatt auf Gutscheine, Pfand, Lieferschein oder Rechnungsbau und Sonderbestellungen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Mobile Imbiss Gerhard Löber & Förderverein Waldspielplatz Ofenberg e. V.

Feier mit uns!

Werkers Welt wird hagebau kompakt

neuer **Anstrich**, gewohnt bester **Service**

hagebau
Figge

Aktionstag am Samstag, den 18. Mai 2024

Glücksrad mit tollen Gewinnen

Kinderevent: Nistkasten bauen von 11 - 13 Uhr
mit vorheriger Anmeldung

Luftballonkünstler

Verkostung von Likören und Weinen

Für das leibliche Wohl sorgt
der Förderverein Wald- Spielplatz Ofenberg e. V. und der mobile Imbiss Gerhard Löber

Am 17. und 18. Mai: hagebau-Eimer geschenkt und 15 % RABATT*
auf alles, was in den Eimer passt.

*Coupon nur einmalig einlösbar am 17. und 18. Mai im hagebau kompakt Figge in Wolfhagen gegen Vorlage des Coupons. Nur solange der Vorrat reicht. Kein Rabatt auf Gutscheine, Pfand, Lieferschein oder Rechnungsbau und Sonderbestellungen.



Filialeiter Benedikt Pfeil



Prokurist Christoph Figge



KINDER AUFGEPASST!
Nistkasten bauen am
18.5.2024 von 11–13 Uhr

Anmeldung:
j.figge@zugreif-korbach.de

Die Kosten im Blick behalten

Wärmestromtarif? Für wen sich die Umstellung rentiert

Eine Wärmepumpe verbraucht im Betrieb eine Menge Strom. Wer diesen möglichst günstig beziehen möchte und keine Solaranlage auf dem Dach hat, kann zu besonderen Tarifen greifen. Ab wann sich das lohnt.

Heizen Sie Ihr Zuhause mit einer Wärmepumpe? Dann haben Sie im Idealfall auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, die große Teile des für den Betrieb der Wärmepumpe benötigten Stroms produziert. Ist das nicht der Fall, kann es sich unter Umständen lohnen, die Wärmepumpe zumindest nicht mit dem gewöhnlichen Haushaltsstrom zu betreiben. Die Alternative könnte dann ein gesonderter Wärmestromtarif sein.

Diese Tarife halten Stromanbieter für Betreiberinnen und Betreiber von Wärmepumpen bereit. Der Vorteil: Sie sind deutlich preiswerter. Einer Untersuchung des Ratgeberportals Finanztip zufolge ist die Kilowattstunde Wärmestrom im Schnitt rund acht Cent günstiger als die Kilowattstunde des gewöhnlichen Haushaltsstroms.

Das kommt unter anderem daher, dass Anbieter die Leistung der Geräte in Zeiten, in denen Strom besonders teuer ist, drosseln können. So kann der Strom zu günstigeren Konditionen eingekauft und weitergereicht werden.



Wärmepumpenbesitzer können von einem Wärmestromtarif profitieren, der jedoch mindestens einen separaten Stromzähler erfordert.

FOTO: LAURA LUDWIG/DPA-TMN/DPA

Separater Stromzähler

Die Nutzung eines solchen Tarifs bedarf aber gewisser Voraussetzungen, die möglicherweise erst geschaffen werden müssen. Denn um die zwei Verbräuche für die unterschiedlichen Tarife voneinander trennen zu können, muss die Wärmepumpe an

einen separaten Stromzähler angeschlossen werden.

Die Anbringung kann je nach vorhandener Elektroinstallation mit minimalem Aufwand verbunden sein und einen niedrigen dreistelligen Betrag kosten. Hinzu kommen zusätzliche laufende Kosten von maximal bis zu 90

Euro pro Jahr für die Zählermiete plus eine zweite Grundgebühr für den Wärmestromtarif.

Ein Aufwand, der sich trotzdem lohnen kann, stellt das Ratgeberportal anhand von 15 durchkalkulierten Musterhaushalten fest. Laut Finanztip-Energieexperte

Benjamin Weigl macht sich die Veränderung ab einem jährlichen Strombedarf der Heizungsanlage von 3000 Kilowattstunden oder mehr bezahlt.

Finanztip hat errechnet, dass die jährliche Stromrechnung mit dem Zusatztarif im Schnitt um 238 Euro sinkt.

Im besten Fall waren demnach 588 Euro Ersparnis drin, im schlechtesten Fall legte der Haushalt 81 Euro drauf.

■ Pauschale Netzentgeltreduzierung als Alternative

Wird für die Installation eines zweiten Zählers auch ein neuer Zählerschrank benötigt, können die Installationskosten schnell auf mehrere Tausend Euro anwachsen. In so einem Fall rät Finanztip Wärmepumpen-Betreibern zu einer anderen Einsparmöglichkeit, die auch dann funktioniert, wenn die Wärmepumpe am Hausstromzähler hängt: die pauschale Netzentgeltreduzierung.

Von dieser Option kann profitieren, wer die Regulierung der Wärmepumpe durch den Netzbetreiber zulässt oder die Leistungsbegrenzung selbstständig mithilfe eines Energie-Management-Systems vornimmt. Je nach Region beträgt der entsprechende Rabatt laut Finanztip zwischen 110 und 190 Euro pro Jahr und wird von der jährlichen Stromrechnung abgezogen.

Doch nicht nur dort, wo die Installation aufwendig wäre, kann das sinnvoll sein. Die pauschale Netzentgeltreduzierung kann Weigl zufolge etwa auch in energieeffizienten Haushalten eine gute Option sein, wo die Wärmepumpe nur einen geringen Strombedarf hat, oder dort, wo sie größtenteils von der eigenen Photovoltaikanlage bedient wird.

tmn

Jetzt um die Vorsorge kümmern!

Anzeige

Auf Unfall, Krankheit oder Tod vorbereitet – mit dem praktischen Ordner Ihrer Heimatzeitung.

Es kann schnell gehen: Ein unaachtsamer Moment und das Leben ist nicht mehr, wie es war. Ein Unfall, eine schwere Krankheit, ja selbst das fortschreitende Alter verändert alles. Ob Krankenhausaufenthalt, Pflegefall oder Tod – Angehörige müssen nicht nur mit der Situation und ihren Gefühlen klarkommen. Sie stehen auch vor einer Vielzahl an Fragen: Welche Bankkonten und Versicherungen gibt es? Wurde eine Vorsorgevollmacht erteilt? Existieren Patientenverfügung oder Testament?

Wer sich frühzeitig Gedanken über seine Wünsche macht und die wichtigsten Informationen entsprechend vorbereitet, erspart sich und seinen Liebsten im Fall der Fälle eine Menge Zeit, Stress und Nerven. Doch wo anfangen? Und was gilt es zu beachten? Hier hilft der praktische Vorsorgeordner unserer Zeitung weiter. Übersichtlich zusammengefasst und verständlich erklärt finden Sie darin die wichtigsten Kategorien.

In jedem Kapitel können wichtige Fakten notiert und Dokumente aufbewahrt werden. Vordrucke, Erläuterungen und Tipps helfen bei Unklarheiten oder Unsicherheit weiter. So ist am Ende alles Notwendige strukturiert auf A4-Blättern zusammengefasst und kann gesammelt im Ringordner aufbe-



Sie möchten vorsorgen? Dann bekommen Sie hier Ihr persönliches Exemplar:

Vor Ort: in allen HNA-Geschäftsstellen
Per Telefon: 0561 203 2030
Online: shop.hna.de
Der Preis: 19,99 Euro für HNA-Abonnenten (Normalpreis: 24,99 €)

wahrt werden. Zudem bietet der Ratgeber Ihnen Entscheidungshilfen, rechtliche Informationen und Unterstützung sowie Adressen, bei denen Sie – oder Ihre Angehörigen – Hilfe finden.

Ein kleiner Einblick in die Kapitel des Vorsorgeordners:

1. Persönliches

Hier tragen Sie persönliche Daten zu Ihrer Person ein. Wie sieht Ihre Wohnsituation aus? Welche Verträge, Mitgliedschaften und Abonnements sind aktuell? Welche Onlineac-

counts nutzen Sie? Auch Versicherungen und Wissenswerte zur Rente finden Sie hier.

2. Finanzen

Welche Konten haben Sie bei welcher Bank? Welche Zu- und Abgänge werden verbucht? Bestehen weitere Anlagen wie Immobilien, Bausparverträge oder Fonds? Hinterlegen Sie auf den Seiten auch Angaben zur Kontovollmacht für andere Personen.

3. Vollmachten

Dieser Punkt bezieht sich auf die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung. Sie fin-

den ausführliche Erklärungen, die Sie beim Ausfüllen der Seiten unterstützen.

4. Krankenseinweisung

In diesem Kapitel können Sie eine persönliche Checkliste hinterlassen, an der sich Ihre Angehörigen orientieren können, falls Sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Außerdem finden Sie hier Informationen und Vordrucke zur Patientenverfügung sowie einen Organspendeausweis.

5. Testament

Die nächste Kategorie dient der Zusammenstellung sämtlicher Informationen zur Erbfolge. Außerdem finden Sie und Ihre Nachkommen Wissenswerte und wichtige Hinweise zur Erbschaftsteuer.

6. Todesfall

Nutzen Sie diesen Raum für persönliche Notizen, Adressen und nützliche Hinweise.



Dank des Inhaltsverzeichnisses behält man den Überblick, welche Dokumente wo zu finden sind.

Der Vorsorge-Ordner ist erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen sowie unter shop.hna.de für 19,99 € bzw. 24,99 € ohne Abonnement (weitere Informationen entnehmen Sie der Infobox unten). Doch der Wert für Ihre Liebsten ist im Ernstfall unbezahlbar. Mit dem praktischen Inhaltsverzeichnis bewahrt man Ordnung und hat alle essenziellen Unterlagen auf einen Blick griffbereit.

Auch ist Platz für persönliche Notizen und Hinweise. Schließlich ist es wichtig, dass der persönliche Wille auch in schwierigen Zeiten gewahrt wird – und das erfordert vor allem eines: Wissen.

Viele Menschen haben Angst, später mal ein Pflegefall zu werden – durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das fortschreitende Alter. Mit dem praktischen Vorsorgeordner kann

man gelassener in die Zukunft blicken, schwierige Themen einfach vermitteln und sich für einen Ernstfall wappnen. Weil sich mit der Zeit auch Lebensumstände und Bedürfnisse ändern, erlaubt es der Ringordner jederzeit, die Sammlung zu erweitern oder einzelne Dokumente wieder zu entfernen. So bleibt er stets aktuell.

Sich mit Themen wie dem Ernstfall auseinandersetzen, ist natürlich nicht immer leicht. Allerdings betrifft Vorsorge jedes Alter. Es hilft, sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen – und so die Liebsten in schwierigen Zeiten zu entlasten. Warten Sie damit nicht, bis es zu spät ist!



Um den eigenen Willen festzuhalten, gibt es Checklisten – zum Beispiel für den Todesfall.

Neben zahlreichen Erklärungen sind auch Dokumente wie ein Organspendeausweis im Vorsorgeordner enthalten.